

## Haus-Verkauf.

Im Auftrage des Kaufmann Herrn Elster aus Zittau habe ich zum Verkauf des in **Marklissa** auf dem Markte gelegenen, früher dem Bäcker-Meister **Trinter** gehörig gewesenen, Hauses No. 280 einen Termin auf

**den 9. Juli c. Vormittags 11 Uhr**

und zwar in dem genannten Hause selbst anberaumt, und lade zahlungsfähige Kauf-lustige hierzu mit dem Beifügen ein, daß der Kaufvertrag mit dem Meistbietenden sofort abgeschlossen werden kann.

Die Verkaufs-Bedingungen können täglich in den Amtsstunden von **8 bis 12 Uhr** Vormittags und **2 bis 4 Uhr** Nachmittags in meiner Kanzlei eingesehen werden.

Das zum Verkauf gestellte Grundstück liegt auf dem Markte, besteht aus einem massiven zweistöckigen Vorderhause, einem einstöckigen Hintergebäude, nebst mehreren Schuppen, einem Obst- und Gemüse-Garten und eignet sich zu jedem Geschäfte, besonders aber zur Bäckerei und zum Materialwaarenhandel.

Lauban, den 6. Juni 1855.

Der Rechts-Anwalt  
**Bulla.**

## Avertissement.

Hiermit beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir nach freundschaftlichem Uebereinkommen das von **C. F. Engelhardt** und **W. Meister** seit dem 1. September 1851 unter der Firma **Engelhardt & Meister** geführte Compagnie-Geschäft vom 4. Juni a. cr. ab aufheben. — Die Abwicklung des Societäts-Geschäfts hat unser Herr **Engelhardt** auf sich genommen, und bitten wir daher, sich in Allen dieselbe betreffenden Angelegenheiten gefälligst an ihn zu wenden.

Indem wir für das uns zeither gütigst geschenkte Vertrauen unsern wärmsten Dank ab-statten, bitten wir, uns dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Lauban, den 4. Juni 1855.

**Engelhardt & Meister.**

Bezug nehmend auf Obiges, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die zeither in Gemeinschaft mit dem Herrn **W. Meister** unter der Firma **Engelhardt & Meister** geführten Geschäfte, unter Beibehaltung aller Branchen, von jetzt ab im Verein mit meinem Sohne **Heinrich Engelhardt** unter der Firma:

**„C. F. Engelhardt & Sohn“**

betreiben werde. — Von unserer Unterschrift bitten wir geneigtest Kenntniß nehmen und uns bei jeder Veranlassung mit gütigem Vertrauen beehren zu wollen, welches wir durch streng redliche Grundsätze dankbar zu rechtfertigen stets bemüht sein werden.

Lauban, den 4. Juni 1855.

**C. F. Engelhardt.**

**C. F. Engelhardt** wird zeichnen **C. F. Engelhardt & Sohn.**

**Heinrich Engelhardt** wird zeichnen **C. F. Engelhardt & Sohn.**

Zur Anfertigung aller Arten **Damenpus**, wie zum Waschen seidener **Spitzen**, **Blonden**, **Tüll's**, überhaupt aller **Seidenzeuge** empfiehlt sich

**Ernestine Schlesinger.**